

machen. Das ist Aufgabe der Kreisleitung. Bei den Parteiwahlen wurden mehrere neue Parteisekretäre gewählt. Noch mehr Genossen kamen neu in die Parteileitungen. Sie müssen schnellstens für ihre Arbeit qualifiziert werden. Die sofortige Schulung in längeren Lehrgängen ist in-dessen nicht möglich. Hinzu kommt die bisherige Vernachlässigung der Schulung aller Leitungsmitglieder. Das Büro hat deshalb beschlossen, neben den Beratungen mit den Parteisekretären monatlich — und ebenfalls in mehreren Stützpunkten — Beratungen mit allen Leitungsmitgliedern durchzuführen.

Dabei wollen wir ihnen auch in innerparteilichen Fragen Anleitung geben. Im Monat Mai werden z. B. solche Themen



Genosse Helm; hervorragender Melker in der LPG „Fortschritt“ in Altwigshagen (2. von rechts), berichtet Parteisekretären aus anderen LPG, wie seine Grundorganisation die Entlohnung nach dem Endprodukt in der Milchwirtschaft durchgesetzt hat

behandelt: Wie organisieren die Grundorganisation und ihre Leitung die Arbeit mit den besten parteilosen Kollegen mit dem Ziel, sie für die Partei zu gewinnen? Wie erfolgt die Aufnahme als Kandidat und Mitglied? — Wie organisiert der Parteisekretär die Beitragskassierung,

verbunden mit individuellen Aus-sprachen?

In den folgenden Monaten wollen wir u. a. behandeln: Wie kann am wirksamsten die Kollektivität der Parteileitung im Prozeß der Arbeit hergestellt werden? — Das Verhältnis von persönlicher und kollektiver Verantwortung an Hand von Aufgaben der Parteileitung der Grundorganisationen. — Wie organisiert die Parteileitung die Parteierziehung und wie arbeitet die Grundorganisation mit Parteaufträgen? — Die Arbeit mit zeitweiligen Kommissionen. — Welche Aufgaben ergeben sich nach den Leninschen Normen des Parteilebens im Kampf um die Einheit und Reinheit der Partei? — Wann und wie wird ein Parteiverfahren

durchgeführt? — Ausarbeitung eines Protokolls, eines Informationsberichtes u. a. Mit solchen und ähnlichen Problemen müssen alle Parteileitungen vertraut werden. Deshalb führen wir diese Beratungen stützpunktweise durch. Ab Monat Mai verbinden wir sie mit den Stützpunktkassierungen und ersparen so den Parteisekretären einen zusätzlichen Weg. Außerdem stellen wir damit eine bessere Verbindung zwischen dieser Aufgabe und der politischen Leitung der Grundorganisatipn

her. Aus diesem Grunde führen wir die Beratung mit den Parteileitungen bis zum 10. eines jeden Monats durch und

die Beratung mit den Parteisekretären Ende des Monats.

Wir würden uns freuen, wenn andere Kreisleitungen über ihre Erfahrungen berichten.

Waldemar Krummreich
2. Sekretär der Kreisleitung Ueckermünde